

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 2 (1854)

Artikel: Auszug aus dem Protokolle der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft abgehalten in Zürich den 30. April 1855

Autor: [s.n.]

Rubrik: Betriebsrechnung von 1854

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730486>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Betriebsrechnung von 1854.

Einnahmen.

A. Unmittelbare Betriebseinnahmen.

I. Personentransport.

1. Personentaxen	178,604	95
2. Taxen für Reiseeffekten	12,645	70
3. Gepäckträgertaxe	1,144	60
4. Omnibus	1,321	20

193,716 45

II. Gütertransport.

1. Gütertaxen	56,262	35
2. Postfrachtsfüße	1,120	35
3. Fuhrwerke	949	—
4. Vieh	354	20

58,685 90

252,402 35

B Mittelbare Betriebseinnahmen.

I. Vergütung der Postverwaltung . . . . .	.	.	9,000	—
II. Pacht- und Miethzinse . . . . .	.	.	2,383	84
III. Gewonnenes altes Material . . . . .	.	.	976	20
IV. Zufälliges . . . . .	.	.	3,648	10

16,008 14

Total .

268,410 49

Betriebsrechnung von 1854.

Ausgaben.

I. Betriebsverwaltung.

1. Gehalte des Administrationspersonales
2. Reiseauslagen
3. Heizung und Beleuchtung
4. Druck- und Insertionskosten, Bureaubedürfnisse
5. Porti, Kommissions- und Gerichtskosten, Stempel
6. Verschiedenes

II. Unterhaltungskosten.

1. Der Bahn:
 - a) Befoldung des Bahnpersonales
 - b) Bureaubedürfnisse
 - c) Bekleidung des Bahnpersonals
 - d) Unterhalt des Bahnkörpers
 - e) Unterhalt der Kunstbauten
 - f) Unterhalt des Oberbaues
 - g) Anschaffung und Unterhaltung der Bahndienstgeräthschaften
 - h) Räumung von Schnee und Eis
2. Der Gebäude:
 - a) Unterhalt der Gebäude
 - b) Feuerversicherung
3. Der Ausstattung der Bahn und Bahnhöfe
4. Des Mobiliars und der Geräthschaften
5. Signalisierungs- und Beleuchtungskosten
6. Der technischen Einrichtung der Werkstätten
 - a) der stehenden Dampfmaschinen
 - b) der Werkzeugmaschinen
 - c) der übrigen mech. Einrichtungen
 - d) Der Werkzeuge und Requisiten

Uebertrag

Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
		3,571	79		
		3	40		
		32	70		
		379	20		
		14	96		
		592	64	4,594	69
25,305	16				
85	75				
164	64				
1,595	80				
239	56				
8,636	44				
430	97				
32	20	36,490	52		
1,889	71				
854	99	2,744	70		
		1,602	48		
		499	14		
		664	95		
493	69				
395	26				
667	40				
3,074	53	4,630	88	46,632	67
				51,227	36

Betriebsrechnung von 1854.

Ausgaben.

Uebertrag

III. Transportkosten.

1. Personen- und Gepäck-Transport:

- a) Befoldung des Stations- und Fahrpersonals
- b) Büreaubedürfnisse, Heizung und Beleuchtungen
- c) Bekleidung
- d) Billetkosten und Bekanntmachung
- e) Unterhalt der Personen- und Gepäckwagen
- f) Beheizung und Beleuchtung der Wagen
- g) Unterhalt der Mobilien und Fahrrequisiten
- h) Del und Schmiere
- i) Omnibusdienst

2. Güter- Fuhrwerk- und Viehtransport:

- a) Befoldung des Stations- und Fahrpersonals
- b) Büreaubedürfnisse, Heizung und Beleuchtung
- c) Bekleidung
- d) Druckkosten und Bekanntmachungen
- e) Unterhalt der Güter- Equipage- Viehwagen- und Fahrrequisiten
- f) Del und Schmiere
- g) Verführung der Güter
- h) Versicherung der Güter

3. Zugkraftskosten:

- a) Befoldungen und Löhne, Stundengelder, Ersparnißprämien zc.
- b) Büreaubedürfnisse, Heizung und Beleuchtung
- c) Brennmaterial
- d) Schmiermaterial
- e) Puzmaterial
- f) Reparaturen an Lokomotiven und Tendern
- g) Wasserpumpen, Holzschneiden und Vorwärmen
- h) Probefahrten und Kesselpuben

Summa der Ausgaben

Netto-Einnahme

Total gleich der Brutto-Einnahme

Frk.	Gts.	Frk.	Gts.	Frk.	Gts.
				51,227	36
22,475	73				
1,567	64				
787	54				
1,286	10				
6,681	16				
294	28				
296	88				
397	13				
1,898	06	35,684	52		
3,606	55				
53	25				
12	40				
12	40				
3,865	08				
13,576	52				
98	75	21,224	95		
18,794	99				
940	07				
12,391	19				
1,700	85				
526	96				
14,893	01				
791	06				
159	38	50,197	51	107,106	98
				158,334	34
				110,076	15
				268,410	49

Nach Verlesung der Rechnung wird dieselbe von dem Referenten der Direktion, Herrn Direktor Ott=Imhof, beleuchtet.

In Betreff der Abnahme der Rechnung stellte der Verwaltungsrath folgenden Antrag:

„Die Generalversammlung
auf den Antrag des Verwaltungsrathes
beschließt:

Es sei der Rechnung der Direktion über das Jahr 1854 die Genehmigung erteilt.“

Auch dieser Antrag des Verwaltungsrathes wurde von der Generalversammlung einmütig angenommen.

Als letzter Gegenstand auf dem Traktandenzirkular erschien die Erneuerungswahl der zweiten Hälfte der Mitglieder der Gesellschaftsbehörden. Es wurde indessen, da diese Mitglieder am 12. September 1853 gemäß §. 28 der Statuten auf zwei Jahre gewählt worden waren und da in Folge dessen die Erneuerungswahlen erst auf eine mit dem 12. September 1855 beginnende Amtsdauer hätten getroffen werden können, einmütig beschlossen:

Es sei eine Uebergangsbestimmung dahin zu treffen, daß die Amtsdauer der am 12. September 1853 gewählten zweiten Hälfte der Mitglieder der Gesellschaftsbehörden bis Ende April 1856 erstreckt werden soll, in Folge dessen dann auch die Amtsdauer der ersten Hälfte der Mitglieder der Gesellschaftsbehörden erst am Ende April 1858 ablaufen solle.

Nachdem die Traktanden in dieser Weise erledigt waren, wurde die Versammlung von dem Präsidium für aufgehoben erklärt und entlassen.
